

Donnerstag, 15.02. 2018 17:03, (red@fla.de)

Firmengründer Stefan Andresen (l.) konnte vor wenigen Tagen mit Jannes Muys seinen 100. Mitarbeiter am Firmensitz von »care4as« in Eggebek begrüßen. (Foto: Volker Metzger)

»Familie« auf der Überholspur

Eggebeker Callcenter »care4as« eröffnet im April eine Zweigstelle in Flensburg.

DIENSTLEISTER

Eggebek. »care4as« bleibt auf der Überholspur: Das junge Callcenter-Unternehmen aus Eggebek nahm jetzt nicht nur seinen 100. Mitarbeiter unter Vertrag, sondern eröffnet im April in Flensburg eine Zweigstelle.

»Hier in Eggebek haben wir die magische Grenze erreicht. Neben einer stetig steigenden Zahl an Mitarbeitern haben wir auch viele namhafte Kunden aus der Telekommunikations-Branche in Deutschland für uns gewinnen können. Daher haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen«, erklärt Stefan Andresen. Der Firmengründer und Geschäftsführer hat mit der Filiale in der Gartenstadt in Weiche große Pläne. »Innerhalb der nächsten zwölf Monate wollen wir dort ebenfalls 100 Mitarbeiter beschäftigen.«

Erste Arbeitsverträge seien bereits geschlossen und das Echo auf die Stellenanzeigen stimmen Andresen sehr zuversichtlich, dieses Ziel auch erreichen zu können. Denn: »Wir erleben einen regelrechten Run auf die Jobs.«

Philosophie

Andresen, der im Oktober 2014 »auf dem Dorf« das Unternehmen »care4as« mit zunächst vier Mitarbeitern aus der Taufe gehoben hatte, fühlt sich mit seiner Unternehmens-Philosophie bestätigt.

»In dieser hartumkämpften Branche herrschen teilweise unglaubliche Arbeits-Verhältnisse. Ich wollte beweisen, dass es auch auf eine andere Art geht«, so der Firmenchef, für den das Mitarbeiter-Wohl an erster Stelle steht.

»Wenn der Mensch zu uns passt, dann finden wir auch das passende Arbeitszeit-Modell für ihn. Wir wertschätzen unsere Mitarbeiter.«

Claus Steinberg, der im Callcenter für die Planungen von Arbeits- und Urlaubszeiten verantwortlich ist, erläutert: »Bei der Einstellung besprechen wir einen Verfügbarkeits-Rahmen, der individuell mit dem Mitarbeiter abgestimmt ist. Damit unterscheiden wir uns von anderen Callcentern.«

»care4as« punktet bei seinen Angestellten aber nicht nur durch äußerst flexible Arbeitszeiten, sondern auch mit einer übertariflichen Vergütung, Anstellungsverträgen ohne jegliche Form von Befristung und einem Betriebsklima der Marke »große Familie«.

Geringe Fluktuation innerhalb der Belegschaft und weit unterdurchschnittliche Krankheits-Tage erklären, warum »care4as« laut Andresen in der Branche eine Ausnahmestellung einnimmt.

Dänisches Modell

»Wir haben uns dabei an dänische Prinzipien orientiert, das Modell übernommen. Dort gilt der Wohlfühlfaktor der Mitarbeiter als Erfolgsrezept. Denn der Firmengeist ist ganz entscheidend«, ergänzt Steinberg, »das wichtigste Gut ist dabei der Mitarbeiter.«

In der Konsequenz zeige sich daher nicht nur die Kundschaft zufrieden, sondern auch die Mitarbeiter, wie bei einem Besuch des Unternehmens am Standort Eggebek am Donnerstag deutlich wurde.

»Ich arbeite zunächst fünf Stunden, kümmere mich dann drei Stunden um meinen kleinen Sohn und wenn meine Frau dann von ihrer Arbeit nach Hause kommt, gehe ich anschließend wieder drei Stunden auf Arbeit. Besser geht es einfach nicht«, schildert Callcenter-Mitarbeiter Timo Stahlbock seine Arbeitssituation, für die er sogar seinen Wohnsitz von Flensburg nach Eggebek verlegt hat. »Außerdem ist die Atmosphäre hier eine ganz andere, als ich sie in anderen Callcentern erlebt habe. Dort war man einfach nur eine x-beliebige Nummer.«

Berufsleben

Jannes Muys, der 100. Mitarbeiter in Eggebek, weiß nach nur wenigen Arbeitstagen seinen neuen Job bereits zu schätzen. »Die Arbeitszeiten passen gut, das familiäre Verhältnis ist super und ich fühle mich sehr wohl hier.«

Und seine Kollegin Anna Deksnys, Mutter einer zweijährigen Tochter, betont, dass sie durch die flexiblen Arbeitszeiten bei »care4as« wieder ins Berufsleben einsteigen konnte. »Nun ist die Schichtarbeit meines Mannes für mich nicht länger ein Hinderungsgrund, um wieder arbeiten gehen zu können.«

Konkurrenz

Die Ankündigung von Andresen, sein Eggebeker Geschäfts-Modell nun auch bald in Flensburg duplizieren zu wollen, kommt hingegen in der Branche alles andere als gut an.

Dazu der Firmengründer: »Mit dann fünf Callcentern ist die Dichte in der Stadt schon recht groß und wir werden schon sehr kritisch von unseren Marktbegleitern beäugt. Aber für jeden gelten die Regeln des freien Marktes.«

Und dazu gehört die Tatsache, dass auch immer öfter Mitarbeiter der Konkurrenz sich der »Familie vom Land« anschließen wollen.

RESÜMEE

»care4as« har stadig travlt. Efter at callcentret har ansat medarbejder nr. 100 på hovedkontoret i Eggebek, åbner det i april en filial i Flensburg. Firmaet blev grundlagt af Stefan Andresen i oktober 2014.

 Gefällt mir 0  Teilen

Kommentar schreiben:

Vorschau

Kommentar senden